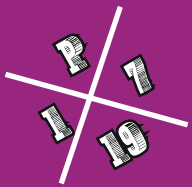


KUL TUR ORT

ALTE MOLKEREI



Einen guten Rutsch in unser volles Programm!

In 2019 feiert der Freie Kulturort Alte Molkerei seinen 19. Geburtstag - hoffentlich mit eurer Anwesenheit! Bis dato haben drei Bands zugesagt. Auf unserer Internetseite seid ihr immer zu weiteren Infos auf dem Laufenden!

Klaus Renzel beglückt uns am Jahresanfang mit wundervollen Gästen und nicht minder wundervoll sind zwei Solofrauen aus fernen Ländern, die Ohrenschmaus bieten.

Ur- und Neugesteine der Kabarettszene, als da wären Bernhard Hoecker, Olaf Bossi, Jürgen Becker, Hennes Bender, Ingolf Lück und Konrad Stöckel. Sie geben sich unsere Türklinke in die Hand und der Geist von Bob Marley wird sich in den Wänden der Molke auf immer niederlassen.

Wir lassen die 50er und auch 60er mit Hilfe der Lieder wieder auferstehen, entführen die Kleinen in das Phantasievolle Reich des Puppenspiels und bieten extrafeine Solisten, die sich freuen ihre Kunst mit anderen zu teilen.

WDR5 zeichnet wie jedes Jahr die Liederlounge mit ihren illustren Gästen (live) auf und Maggies Farm, nein, nicht die von Bob Dylan, rockt den Saal mit Rage against the Machines Mucke.

Hardliner bekommen mit Heartless5 auf ihre Ohren. Live und hautnah am Mittwoch wird zur festen Größe genau wie die Homegrown Reihe, die sich an einem Abend mit drei Bands selbst ein wenig feiern darf. Weltmusik u.a. aus Nepal ist genauso vertreten, wie die Slammer, die sich im Sommer auf dem Marktplatz ihrer Sprachkünste bedienen.

Die Bocholter Bühne feiert ihr 25jähriges Bestehen! Zum Jubiläum wollte die Truppe noch einmal die Acht Frauen kredenzen. Leider wurden die Rechte verkauft - und aus die Maus- bis 5/2020! Schade! Der Juni bietet jedoch noch Gelegenheit für die ein oder andere Überraschung! Viel Vergnügen und gute Unterhaltung wünscht das Team!

Die Molkerei ist mit einer T-Spule für Hörbeeinträchtigte ausgestattet!

www.selbsthilfegruppeschwerhörige.de



Eine kleine Alte Molkerei - Gebrauchsanleitung:

- Einlass in die Molkerei ist eine Stunde vor Beginn
- Preisermäßigungen (falls angegeben!) sind nur für Schüler- und StudentInnen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises gültig.
- Die Abendkasse (AK) wird nach Einlass geöffnet!

Wichtiger Hinweis für die kalte Jahreszeit:

- Kleidungsstücke, die nicht am Körper getragen werden, sind aus brandschutztechnischen Gründen **unbedingt** an der Garderobe abzugeben!
- **Nach Beginn** einer theatralen Veranstaltung ist **kein Einlass** mehr möglich.
- Um die Privatsphäre der Künstler zu schützen und Irritationen im Publikum zu vermeiden, ist das **Fotografieren und Filmen ohne Akkreditierung untersagt**. Die neue DSGVO wird so umgesetzt.

Der Vorverkauf (VVK) findet an folgenden Stellen statt:

- www.tixforgigs.com

- Tourist Info Bocholt

Nordstr.14, Tel: 02871 / 5044

mo - fr: 10 - 18 Uhr sa: 10 - 14 Uhr

- Theaterbüro Bocholt

Rathaus Berliner Platz 1 Tel: 02871 / 12309

die - fr: 10 - 12 Uhr die - do: 15 - 17 Uhr

- und nur bei Veranstaltungen auch im Kulturort selbst!

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich während Ihres Besuches an eine(n) unsere(r) Mitarbeiter(innen)!

Wir wünschen einen recht angenehmen Aufenthalt im Kulturort!



Perlen des Varieté 2019

www.tixforgigs.com/site/Pages/Shop/ShowEvent.aspx?ID=27666

Fr., 04.01.19

Sa., 05.01.19

Beginn: 20:00 h

VVK: 20,00 €

AK: 22,00 €



Klaus Renzel feiert sein 30 jähriges Bühnenjubiläum mit einer besonders feinen Ausgabe der Perlen des Varieté. Vier hochkarätige Künstler sind mit dabei und lassen es auf der Bühne richtig krachen.

Martin Sierp ist der Fürst der Finsternis und er kennt keine Gnade. Er beherrscht die Echoortung besser als jede Fledermaus und ist im Blutsaugen erfolgreicher als das Finanzamt. Als der freundliche Vampir von nebenan, überzeugt er seine Opfer/Zuschauer mit modernder Zauberei, ohne Spiegel (logisch) und Doppeltem Boden, flatterhaftem Auftreten, Witzen bis der Sensenmann kommt und erschreckender Schlagfertigkeit. Eins steht auf jeden Fall hinterher für alle fest: Dieser Mann hat Biss und Vampire sind gar nicht so humorlos wie man bisher dachte.



Murzarella,



der neue Shooting Star der Kleinkunstbühne gewinnt zur Zeit einen Kleinkunstwettbewerb nach dem anderen mit einer virtuoson wie auch komischen Mischung aus Bauchreden und verblüffenden Bauchgesang.

besser bekannt als **Ron und Salim von Klirr de Luxe** kennt Klaus Renzel schon seit vielen Jahren aus der Varieté und

Festival Szene. Zwei schrille Typen, die das Publikum mit Slapstick, Akrobatik, Jonglage und Situationskomik zu Begeisterungstürmen mitreißen.

Julian Böhme und Pierre Scheffler,



Dass aus Rhede nur das Beste kommt, zeigt auch der **13 jährige Basti**, der auf dem Newcomer Hotspot zeigt, dass sich die Bauchredner Szene auf einen neuen Stern freuen darf. Basti ist schon Bühnen gestählt durch einen Fernsehauftritt bei der Sendung „frag doch mal die Maus“ und wird durch sein großes Vorbild Sascha Grammel gefeatured.

Klaus Renzel wird die Show wieder moderierend, musizierend zusammenhalten, wird mit den Künstlern zusammen Nummern spielen und sich ganz seiner Spielfreude hingeben.

Zwei Varieté Abende der Extraklasse.

Der Saal ist bestuhlt!

Konzert
Mekteb



Mi., 09.01.19

Eintritt: frei

Beginn: 20:30 h

Eintritt Frei - Eine Spendenkanne für den Künstler geht rum!

Mekteb

Das Musik-Trio mit dem Namen „Mekteb“ begleitet euch durch eine Klangreise durch Kunst, Kultur und Sprache, die von der orientalischen Tenbûr (Bedia Kurt), der Gitarre (Umut Tulgay) und der Felltrommel (Deniz Dördü) begleitet wird. Diese anatolische Musik spiegelt die Werte und Tiefen unserer Kultur wieder.“

Bild: Cemil Qocgiri



„Doch dann wurd' es mir
auf der Welt zu klein,
drum zog ich in den Himmel ein:
Ich liebte ein Mädchen auf'm Mars,
ja das war's...“



Am Donnerstag
08.11.2018
um 14.00 Uhr
nehmen wir
Abschied von
Ingo Insterburg auf dem
Waldfriedhof Dahlem
Hüttenweg 47
14195 Berlin.

**WIR TRAUERN UM
INGO INSTERBURG**

Konzert

Henrik Freischlader Band

<http://www.tixforgigs.com/site/Pages/Shop/ShowEvent.aspx?ID=26803>



Fr., 11.01.19

Beginn: 21:00 h

VVK: 23,00 €

AK: 28,00 €

Old School Tour 2019

Nach zahlreichen Experimenten, ob im Trio oder mit einer achtköpfigen, international besetzten Big-Band, kehrt



Henrik Freischlader nun wieder dorthin zurück wo für ihn alles begonnen hat - zum Blues!

Oldschool ist die Devise - mit dem Bus herumfahren und live spielen - in coolen Clubs, für echte Musikliebhaber und mit einer gut eingespielten Band. Wer Atmosphäre und Authentizität sucht, der ist hier richtig. Die Liebe zu handgemachter Musik, besonders zu Blues und Soul, verbindet die fünf Musiker, die sich gekonnt und leicht ihre musikalischen Bälle zuspiesen, ohne dabei die anspruchsvolle Aufgabe aus dem Fokus

zu verlieren, ihr Instrument mit Leidenschaft zu spielen. Jeder ist einzigartig, aber niemand nimmt sich selbst zu ernst, gemeinsam geht es allen um das, was entsteht!

Schlagzeuger Moritz Meinschäfer mag trockene Sounds und verlässliche Grooves - seine Stärke ist es, die Songs elegant und definiert zu untermauern. Armin Alic am Bass rundet das Fundament der Band mit filigran pumpenden Basslinien ab und bildet die Brücke zur Fläche.

Roman Babik an den Tasten als vielseitig zu beschreiben, wäre noch maßlos untertrieben. Hammond Orgel, Rhodes, Wurlitzer, Piano, alles ist möglich - wenn nötig. Geschmackvoll und bescheiden hat auch Babik die Songs im Blick wenn er nicht gerade ein triumphales Solo spielt.

Das darf man auch von Marco Zügner am Alt-Saxophon erwarten - sein samtig weicher Sound überzeugt durch meisterhaft lässiges Timing, so spielt er nicht selten auch im Satz mit der Gitarre.

Und die spielt Henrik Freischlader so, wie man es von ihm kennt. Der Autodidakt hat - wie er selbst sagt - keine besondere Technik und spielt vor allen Dingen intuitiv und mit Gefühl. Durch seine Musik sagt er, was er zu sagen hat - so ist jeder Ton ein Ausdruck der lebendigen und zeitlosen Sprache des Blues!

Mit brandneuem und uraltem Material macht sich das Quintett in diesem Jahr auf den Weg zu Clubs und Festivals in Europa. Die Vorfreude ist groß, der Spaß ist vorprogrammiert und die neuen Songs sind ziemlich funky!

Henrik Freischlader - Gitarre & Gesang / Moritz Meinschäfer - Schlagzeug / Armin Alic - Bass /

Roman Babik - Keyboards / Marco Zügner - Saxophon

Konzert

Maggies Farm spielen Rage against the machine

Sa., 12.01.19

Beginn: 21:00 h

VVK: 12,00 €
AK: 15,00 €

Maggies Farm

spielen

Rage against the machine

Wer laute Musik mag, kommt an Rage against the machine nicht vorbei. Diese Band aus Los Angeles gehörte zu den einflussreichsten Vertretern des Crossover Rock und steht für engagierten politisch Einfluss nehmenden Alternativ- Rock.



Dem Charme und der Energie dieser Musik

erlagen auch vier Jungs aus Potsdam, die fortan die Songs von Zac dela Rocha, Tom Morello & co. coverten. Das ist nun mehr als 12 Jahre her und seitdem bringen sie unter dem Namen Maggie's Farm ihren druckvollen Sound in zahlreiche große, wie kleine Clubs.

Songs wie: „Killing in the name of“ oder „Bombtrack“ bringen jedes Publikum ins Schwitzen und manchmal auch in Ekstase. Dieses Frühjahr ist also genau der richtige Zeitpunkt, diese hochenergetische Liveband in der Alten Molkerei zu zeigen.



Maggies Farm sind:

Kalli- Gesang

Pike- Gitarre

Benno- Schlagzeug

Daniel- Bass

Puppenspieltage 2019:

Figurentheater Rumpelstilzchen



So., 13.01.19

Beginn: 11:00 h

Beginn: 15:00 h

Eintritt: 4,00 EUR €

Lille Kartoffler Figurentheater, Langenfeld präsentiert Rumpelstilzchen

Das Puppenspiel folgt der Märchenerzählung der



Gebrüder Grimm und zeigt hier und da eigene Interpretationen. Es spielen mit: lebensgroße und kleine Textilfiguren, ein Erzähler und die klugen Kinder aus dem Publikum.

Ansonsten zeigt sich

noch einiges an Stroh und Gold und einige Mehlsäcke.

Um seine Tochter an den König zu verheiraten, gibt der alte Müller vor, dass sie Stroh zu Gold spinnen könne. Daraufhin lädt der König das Mädchen zu einem Test ein und sperrt sie in eine Kammer voller Stroh. Verzweifelt, weil sie die Gabe des Goldspinnens gar nicht beherrscht, geht sie ein unheilvolles Geschäft mit dem Rumpelstilzchen ein, welches sie in der Kammer besuchen kommt und ihr vermeintlich helfen will.

Fröhliche und weniger fröhliche Elemente wechseln einander ab. Jedoch folgt der Anspannung die Entspannung, die Erleichterung. Dabei wird versucht das Kinderpublikum immer hautnah in das Spiel mit

einzu beziehen. Die Kinder haben die Möglichkeit, helfend und fördernd in die Handlung einzugreifen.

Der Saal ist bestuhlt!

Das Puppenspiel wird vom Fachbereich Kultur und Bildung der Stadt Bocholt, dem Stadttheater Bocholt e. V. und Freier Kulturort Alte Molkerei e. V. durchgeführt.

Idee und Spiel

Figurenentwurf und -bau

Zielgruppe

Matthias Kuchta

Mechthild Nienaber
und Matthias Kuchta

Kinder ab 4 Jahren



Spieldauer

ca. 50 Minuten

Fotos: Matthias Kuchta

Ausstellung

Marah Alassad

Mi., 16.01.19

Beginn: 19:00 h

Eintritt frei

Die Künstlerin Marah Alassad kommt aus Damaskus, Syrien.



Aufgrund des Krieges, der ihr geliebte Menschen raubte, hat sie die beschwerliche Flucht durchs Mittelmeer auf sich genommen, um sich in Deutschland ein neues Leben ohne Leid mit ihrer Familie aufzubauen.

Auch wenn sie bis jetzt schon viele Menschen in Deutschland kennengelernt hat, die ihre neue Familie geworden sind, vermisst sie ihre Mutter und ihren kleinen Bruder sehr, die noch immer in Damaskus leben müssen.

Marah: „All diese Erfahrungen prägen mich und damit die Kunst, durch die ich meinen Gefühlen Ausdruck verleihe“.

Das Thema ihrer Bilder ist der Krieg in Syrien und das damit verbundene Leid, sowie die Flucht mit ihren Gefahren und den Sorgen und Ängsten, die man währenddessen fühlt.

Zur Vernissage wird ein Film gezeigt, in dem es um ihre Geschichte und ihren Fluchtweg geht.



„Kunst ist für mich eine eigene Sprache, mit der ich mich ausdrücken kann und die Bilder sind eine Übersetzung meiner Gefühle und Gedanken, die ich auf Papier bringen kann.“



Heute studiert Marah Alassad Kunst in Münster. Gezeigt werden ca.25 Bilder im DIN A 2 Format, die auch bis Ende März zu jeder Veranstaltung zu sehen sind.

Kabarett

Hennes Bender

Das Beste aus 50 Jahren – von Shakespeare bis Spongebob

<http://www.tixforgigs.com/site/Pages/Shop/ShowEvent.aspx?ID=27671>



Sa., 19.01.19

Beginn: 20:00 h

VVK: 16,00 €

AK: 18,00 €

ALLE JUBELJAHRE

Das Beste aus 50 Jahren – von Shakespeare bis Spongebob

Das Leben ist ein Wunschkonzert. Zumindest wenn Hennes Bender mit „Alle Jubeljahre“ die besten Nummern, Songs und Dönekes aus seinen fünfzig Lebensjahren auf die Bühne bringt. Ein Best-Of der besonderen Art, denn die Fans dürfen diesmal entscheiden, was gespielt wird und was nicht.

Dass dabei der legendäre Anrufbeantworter, die „Doppelhaushälfte“, Spongebob und „La Boum“ auftauchen, ist von einer relativ hohen Wahrscheinlichkeit. Aber Bender wäre nicht Bender wenn nicht die ein oder andere Überraschung dabei sein dürfte. Damit das Jubeljahr auch was ganz Besonderes wird, gibt es diese Show nur in limitierter Auflage, nur ein halbes Jahr lang bis zum Sommer 2019. Keine Verlängerung.

Kommen und staunen Sie!

Der Saal ist bestuhlt!



Konzert

Ralf Rademacher

Live&shaitnah
mittwochs im Moike-Foyer • Eintritt frei • Die Milchkanne geht rum!

Mi., 23.01.19

Beginn: 20:30 h

Eintritt frei

Eine Spendenkanne für den Künstler geht rum!

Ralf Rademacher,

der Bocholter Hobbymusiker
singt Cover von Bill Withers,
Elton John bis Michael Buble
und Queen
quer durch alles Genres wie
R&B, Pop und Country bis Swing.

Bis vor kurzem nur in den eigenen 4
Kellerwänden.

Gelegentliche öffentliche Auftritte
haben dazu beigetragen, endlich
einmal aus den Katakomben
hervorzukommen.

Favorisiert werden bei ihm
Balladen, die er
- genau wie alle anderen Songs -
mit der Gitarre begleitet.





<https://www.tixforgigs.com/site/Pages/Shop/ShowEvent.aspx?ID=27672>

Sa., 26.01.19

Beginn: 20:00 h

VVK: 14,00 €

AK: 16,00 €

Harmoniesüchtig

Musik, Comedy & Kabarett

Auf seiner neuen „Harmoniesüchtig“ Tour singt und erzählt Olaf Bossi Geschichten aus dem puren Leben. Er versteht es wie kein anderer, humorvolle und berührende Texte mit eingängigen Melodien zu verbinden ohne dabei Witze auf Kosten anderer zu machen.

Wo Harmonie draufsteht, ist leider oftmals Stress drin: Die Liebe ist voller Kompromisse, die Kinder machen was sie wollen und die besten Freunde lassen sich plötzlich „glücklich“ scheiden. Und überhaupt: habe ich zuhause das Bügeleisen angelassen?

Olaf Bossis Zeitgeistkritik ist mit leiser Ironie gewürzt. In „Zen Dinge auf einmal“ singt er über die Stress-Symptome der rastlosen Gesellschaft, in „Die schlechtesten Eltern der Welt“ hinterfragt er sein väterliches Gewissen und in „1000 Schuhe“ stellt er beruhigt fest, dass man sich auf manch ein Klischee zum Glück noch verlassen kann.

Am Ende ist Harmonie vielleicht ein schief gelaufener Heiratsantrag, bei dem sie trotzdem „JA“ sagt, eine schnurrende Katze, die ein Geschenk von draußen mitbringt und am Abend eine Tasse Tee, obwohl man den ganzen Tag doch einen Kaffee wollte.



Olaf Bossi ist einer der erfolgreichsten Texter und Komponisten in der deutschen Musikbranche.

Er schrieb zahlreiche Chart Hits für bekannte Künstler und hatte in den 90ern als „Das Modul“ selbst mehrere Chart Hits hatte.

Er wurde mehrfach mit Gold und Platin sowie einem Echo-Award ausgezeichnet. Der Saal ist bestuhlt!

Konzert

Die Fifty Fifties

Freu Dich auf Sonntag

<https://www.tixforgigs.com/site/Pages/Shop/ShowEvent.aspx?ID=24914>



So., 27.01.19

Beginn: 17:00 h

VVK: 12,00 €

AK: 15,00 €

Das flotte, swingende Schlager-Ensemble.

Wohl 50 Jahre zu spät, jedoch:

Garant für eine stilvolle und witzige musikalische Zeitreise in die Wirtschaftswunderjahre unseres wunderschönen Landes:

Sehnsucht, Sonntagspromenaden, Leidenschaft und Anstand, Albernheit und der Ernst des Lebens, Eisdielen, Tanztees, Italienreisen, Fernweh, ... kurz: Melodien, Eindrücke und Erinnerungen einer unschuldigen Zeit.

Die Fifty-Fifties, das swingende Schlager-Ensemble entführt sie musikalisch in die 50er Jahre und swingt und jazzt auf Deutsch was das Zeug hält. Hier treffen Sie „alte Bekannte“ („Ganz Paris träumt von der Liebe“, „Der lachende Vagabund“, „Es liegt was in der Luft“ z.B.) sowie „neue alte Bekanntschaften“, die Ihnen meist von der Melodie her schon immer sehr nahe waren und deren Titel Sie nicht kannten. („Traumboot der Liebe“, „Barbara, Barbara komm mit mir nach Afrika“, „Du hast so wunderschöne blaue Augen“ ...).

Politisch vollkommen unkorrekt aber stilecht gekleidet (!), naiv, sehnsuchtsvoll, gewürzt mit einer Prise Selbstironie oder herzerweichend

kitschig, schräg, galant, fremdenfreundlich, elegant, frivol, lauschtig und immer wieder aktuell ... das ist das Repertoire des Ensembles, das aus dem „grauen Alltag“ einen „Tag wie der Frühling so blau“ werden lässt.

Lassen Sie sich also verzaubern...

Der Saal ist bestuhlt!



HOMEGROWN

Deutschrock mit Tier & LAUTE Band, KATORTZ und fataal

Sa., 02.02.19

Beginn: 21:00 h

VVK: 8,00 €
AK: 10,00 €



fataal rockt - laut und leise - krachende Gitarren treffen auf die mal kristallklare, mal zerrend rockende Stimme von Jane Glaetzer-Hohage.

Gegründet wurde fataal 2006 in Mülheim und tourt seit dem über kleine und große Bühnen in NRW und Umgebung, wie Essen-Original, Rock in der Arena, Rock auf dem Kopf oder den Mülheimer Heimathelden.

In 2009 und 2010 wurde „fataal“ für das Finale des „Deutschen Rock und Pop Preises“ nominiert und wird 5. bzw. 6. in den beiden Hauptkategorien „Beste Rock-“ und „Beste Popband“. Jane Glaetzer-Hohage wird 2010 zur „besten Rocksängerin“ gekürt.

... fataal wäre es, fataal nicht live erlebt zu haben!

Tier & LAUTE Band spielt Rock n' Roll, so ehrlich, hart



und schmutzig ... wie es ihn eigentlich gar nicht mehr zu geben scheint. Tier lebt ihn und deshalb weiß er auch davon zu berichten, mit schnörkellosen Songs. Hier ist nichts gestellt: Tier hat in seinem exzessiv geprägten Leben sämtliche Schubladen des Seins geöffnet. Und nichts ausgelassen: Der Phantasie und Kreativität scheinen keine Grenzen gesetzt.

Im Sommer 2018 spielten Tier & LAUTE Band ein Konzert auf eben dieser Bühne und es wurde recordet. Die CD „irgendwie live“ (Musiversum) ist das Ergebnis, pünktlich zum 25jährigen Tierjubiläum.

Mit ihrem frisch produzierten vierten Album „Zauberkabine“ im Gepäck kommen die drei Psychedelic-Stoner-Rocker von KATORTZ aus Aachen/



Köln. Das 2010 gegründete Trio schwört auf einen satten Rocksound aus effektgeladenen Gitarren, fetttriefenden Basslines und mächtigen Vintage-Drums.

Aus einer geschmacklichen Bandbreite von den Beatles über Quotsa bis hin zu Meshuggah zieht die Band die Inspiration für die eigene Art von psychedelischem Stoner mit deutschen Texten. Wer auf Bands wie Motorpsycho, A Perfect Circle, The Melvins etc. steht, sollte sich KATORTZ nicht entgehen lassen: Eine gelungene Mischung aus Eigenkomposition und Eigeninterpretation, erfrischend anders.



Sa., 09.02.19

Beginn: 20:00 h

VVK: 18,00 €

AK: 20,00 €



Was für eine Aussicht für jemanden, der gerade 60 geworden ist und sich eigentlich nichts Anderes wünscht, als endlich in der Straßenbahn auch mal einen Platz angeboten zu bekommen?

Vier Jahre nach „Ach Lück mich doch“ steht Ingolf Lück mit seinem neuen Programm „50 Shades (AT)“ wieder auf den Kabarett- und Comedybühnen des Landes. Und diesmal wird ausgeteilt!

Charmant, aber direkt seziiert er eine Welt, die sich so schnell dreht, dass es sich manchmal lohnt, einfach stehen zu bleiben, sich umzuschauen und auf die nächste Bahn zu warten.

Dabei widmet er sich den großen wie auch den nicht ganz so drängenden Fragen dieser Zeit.

Warum muss Bio immer so klingen, als ob man dafür erst mit dem Kiffen anfangen muss?

Wieso gibt es am Ende von Rolltreppen keine Falltüren? Und wie soll man sich

Es ist schon nicht einfach: Kaum fühlt man sich innerlich dem Bobby Car entstiegen, ist da überall diese Verantwortung. Alles ist nur noch ökologisch, alle sind fit und ständig soll man im Einklang mit sich selbst sein, auf dass der eigene Darm noch charmanter werde.

verhalten, wenn man ein 50-Cent-Stück im Döner findet oder die eigene Tochter plötzlich den Veith mitbringt?

Nach mehr als 30 Jahren auf der Bühne, weiß Ingolf Lück endlich Rat.

Der Saal ist bestuhlt!



Sa., 16.02.19

Beginn: 20:00 h

VVK: 18,00 €

AK: 20,00 €

Wie man mit AC/DC das Licht ausmacht

Konrad Stöckel,

bekannt als durchgeknallter Professor mit der Einstein-Frisur aus Live- und Fernsehshows wie z.B. aktuell

„Luke! Die Schule und ich“ (Sat.1) und „Immer wieder Sonntags“ (ARD), beglückt uns mit seinem neuen Bühnenspektakel!

Konrad Stöckel gibt Antworten auf Fragen, die vor ihm noch keiner gestellt hat: Warum sollte man sich nicht mit Pyrowatte abschminken? Warum ist Überdruck so beeindruckend? Wie kann man mit einem Vakuum Dinge durch den Raum pfeffern? Und wie mit Schokolade die Zeit messen?

Dass Wissenschaft richtig Spaß machen kann, wissen wir spätestens seit seiner letzten erfolgreichen Show rund um physikalische Phänomene. In seinem aktuellen Programm gibt es die wohl beklopptesten Experimente, die je auf einer Bühne stattgefunden haben.

In gewohnt aberwitziger Manier und mit vollem Körpereinsatz überrascht Konrad mit verblüffenden Effekten und der ihm eigenen gnadenlosen Komik,

wenn es heißt: Wenn's stinkt und kracht, ist's Wissenschaft! Die Comedy-Wissenschaftsshow mit den beklopptesten Live-Experimenten für die ganze Familie. Stimmung!

Der Saal ist bestuhlt!



Konzert

Planetarium



Mi., 20.02.19

Beginn: 20:30 h

Eintritt: frei

Eintritt FREI -

Eine Spendenkanne für den Künstler geht rum.



Urban-melancholisch, charmant und ein bisschen ironisch. So ließe sich der musikalische und inhaltliche Kosmos von **PLANETARIUM** grob zusammenfassen. Verpackt in einen sphärischen, drückenden Sound liefern die vier Kölner eine neuartige Mischung von deutschsprachigem Pop mit elektronischen Elementen. Die Idee: Abstrakte Texte, die Freiheit für eigene Ideen bieten, kombiniert mit zeitgemäßer Musik.

Gerade heute, wo in der deutschen Popmusik ein Song wie der andere klingt, sind die bildhaften, manchmal abstrakten Texte von Sängerin Julia ein Alleinstellungsmerkmal. Beim Schreiben lässt sie sich leiten von der Faszination, über den alltäglichen Sprachgebrauch hinaus zu wachsen, spielerisch und künstlerisch mit Klang und Worten umzugehen. „Für mich ist der Text kein Beiwerk, sondern eine eigene Kunstform.“ Songs von **PLANETARIUM** entstehen

auch mal aus Schnipseln oder erfundenen Wörtern. Inspiration bieten Bücher, andere Bands wie Bilderbuch oder Die Höchste Eisenbahn und deutscher Rap. „Mir gefällt der spezielle Sprachfluss, die Wortschöpfungen – und im Rap werden Dinge ausgesprochen, die sonst nicht gesagt werden dürfen.“ Trotz Anspruch an Text und Sprache muss nichts unnötig kompliziert sein. „Wir wollen uns selbst und unsere Zuhörer immer wieder überraschen können – Musik sollte unberechenbar sein“, so der Plan der Band. Eine besondere Dynamik entwickeln **PLANETARIUM** live auf der Bühne.

Wie überrollt von der energie-tischen, treibenden Klangkulisse durchlebt man einen Gefühls-Mix aus Resignation, Zerstreuung bis hin zu fröhlicher Euphorie. Ihre neue „Magie“-EP, die die Band mit Produzent und Songwriter Tytus Leszczynski in Köln produziert hat, erscheint im Herbst 2018 – nach der ersten Single „Nimm Mich“ legt die Band am 27. Juli 2018 mit „Magie“ nach, einem Love-Song im 80er Vibe. Voller Glück, voller Kitsch, mit einem Augenzwinkern.



Konzert

Torben Beerbom & Richetta Manager

What feelings sound like

<https://www.tixforgigs.com/site/Pages/Shop/ShowEvent.aspx?ID=26817>



Fr., 22.02.19

Beginn: 20:00 h

VVK: 15,00 €

AK: 18,00 €

Richetta Manager / Torben Beerboom – what feelings sound like



Nach seinem Debüt im März 2017 mit dem Programm "Passion For Piano" gastiert der Gelsenkirchener Pianist und Komponist Torben Beerboom erneut in der Alten Molkerei Bocholt. Schon damals begleitete ihn die US-amerikanische Soul-Sängerin Richetta Manager. Gemeinsam bringen sie nun ihr neues Album „What feelings sound like“ auf die Bühne. Nach der Premiere im Januar in Gelsenkirchen, ihrer musikalischen Heimatstadt, folgt direkt am 22.02.2019 direkt das zweite Konzert in der Alten Molkerei.

Es sind Einflüsse aus Rock, Pop, Jazz und Soul, die Richettas einzigartigen Stil ausmachen. Und ihre begnadete Stimme, die sie unverwechselbar macht. Vielseitig, atemberaubend und voller Energie. Das Album zeigt ihre ganze Leidenschaft für die Musik, die Torben Beerboom komponiert hat. Die beiden verbindet eine langjährige musikalische Freundschaft. Er der junge deutsche Pianist, sie die amerikanische Diva mit

der überragenden Stimme. Neben ihren eigenen Songs präsentieren sie bekannte Hits (u.a. Joe Cocker, Chuck Berry), dargeboten in ihrer ganz eigenen Version. Begleitet werden Sie auch dieses Mal vom Schlagzeuger Marcus Schulz.

Die Zuschauer können sich wieder auf eine abwechslungsreiche Show freuen. Ob emotionale Balladen oder rockige Uptempo-Songs, das Publikum erwartet wieder Pop-, Soul- und Jazz-Musik mit dem gewissen Etwas.

Der Saal ist bestuhlt!



Konzert

OK SWEETHEART



Mi., 06.03.19

Beginn: 20:30 h

Eintritt: frei

Eintritt FREI -

Eine Spendenkanne für den Künstler geht rum.

OK SWEETHEART aus Seattle, Washington



Achtung in der Flughafenhalle: Jetzt, wo Erin Austin angekommen ist, ist sie auch wieder bereit, abzuheben.

In ihrem gesamten Karriereverlauf hat die in New York geborene und in Oklahoma geschulte Sängerin und Liedschreiberin selten Ruhe gehalten, ihre beruflichen Wurzeln in San Francisco, Los Angeles und Denton/Texas geschlagen, die ganze Zeit unter ihrem Künstlernamen OK Sweetheart gearbeitet und ist diesem stets gerecht worden.

Nachdem sie ihr erstes Album „Home“ in 2011 veröffentlichte, wurde sie in Seattle sesshaft und machte sich die ergiebige Musikgemeinde des Pazifischen Nordwestens zunutze, schrieb Songtexte, nahm und trat mit den eindrucksvollsten Talenten der Region auf und spielte Spitzen-Konzertauftritte an den meist angepreisenen Veranstaltungsorten und Festen. Als ein Magnet für talentierte und leidenschaftliche Menschen hat Austin auch Brücken gebaut, erfolgreiche Verbindungen zwischen ihresgleichen und Kollegen durch vertraute Heim-Konzerte, Dinner-Partys, Sozialarbeit und andere kreative Zusammenarbeit hergestellt.

In sehr vieler Hinsicht hat ihre Anwesenheit die Stadt bereichert. Aber so sicher wie der Wind wehen muss, bleibt Austin ihrem rastlosen Naturell treu. Mit Austin im Mittelpunkt der Geschichte, ist die Zeit jetzt reif für das nächste Kapitel von OK Sweetheart.

Dieses Kapitel ist mit OK Sweethearts brillanter neuer EP „Far Away“ vertont. Geschrieben und aufgenommen während des letzten Jahres sprudeln diese fünf Lieder mit dem nötigen Selbstvertrauen und Vermögen, um sich emotional und körperlich weiter zu bewegen. Auch wenn sie mit dem Ort, den sie Heimat nennt, verbunden ist, schaut Austin immer in Richtung Horizont.

„I left them all behind/For a flicker of light/When the darkest night/Was barely in my sight,“ singt sie in „Raging Flame“. Dieser Song ist eine eindrucksvolle, bluesartige Ballade, schwelend und sinnlich in Tempo und spärlich in der Instrumentation. „Far Away“ ist ein Wurlitzer-angetriebener Popsong über Selbst-Sabotage und Austins neu entdeckter Entschlossenheit, schlechte



Angewohnheiten abzustellen. „We Can Do It“ setzt noch ein weiteres Ziel zum Verfolgen: „See it in the distance, just a little bit/I think we can get there, can you handle it?“ In seinem antreibenden Backbeat und schalenweise Gitarren-Feedback, umfasst das Lied unverfroren Rock’n’Roll im OK Sweetheart Katalog. Jedes Lied findet Austin verpflichtend und unkontrollierbar angetrieben in ihren eigenen Instinkten erliegend, angezogen zu einem fernen Punkt – in einer Beziehung oder in ihrer Karriere, suchend nach einem sicheren Ort, getrieben durch Unruhe, Furcht, Stärke und Belastbarkeit.

(...)

Weiterlesen auf: www.alte-molkerei.info

Konzert

Im Rudel mit Tobias Sudhoff singen!

<https://www.tixforgigs.com/site/Pages/Shop/ShowEvent.aspx?ID=27390>



Sa., 09.03.19

Beginn: 20:00 h

Eintritt: 11,00 €

„Im Rudel mit Tobias Sudhoff singen“ –



und produzierte mittlerweile 6 CD's (aktuell die Hommage an Paul Kuhn „Lieber Paul!“) und eine DVD (Kento su Nova feat Charlie Mariano). Seit Ende 2017 steht er als musikalischer Leiter des Kabuff-Orchesters an der Seite von Bernd Stelter auf Tour. Als Kabarettist wurde er zu zahllosen Kleinkunstpreisen nominiert, in seiner eigenen Comedyreihe „Kap der guten Laune“ empfängt er Gäste wie Luke Mockridge, Heinz Gröning, Fritz Eckenga, Ausbilder Schmidt, John Doyle u.v.a. und mit seinen erfolgreichen Kochbüchern, die die

eine unaufhaltsame Welle der guten Laune, die das ganze Land mit seeligen Sänger/Innen überspült: Bei Sudhoff ist alles echt, kein Karaoke, kein Playback, alles Live und handgemacht – so entsteht eine gigantische Chorproben-Party!

Kein Bein steht still und wer Sudhoff kennt, der weiß, dass auch kein Auge trocken bleibt! Im Rudel mit Tobias Sudhoff singen – der große Spaß für alle Musik-Freunde!

Und diese Musiker begleiten Euch:

Sudhoff & Homann - zwei Männer für jede Tonart

Tobias Sudhoff ist vielen als Musiker ein Begriff, u.a. als Mitglied der Kiesewetter-Band, aber auch als Side-Man u.a. mit Charlie Mariano, Herb Geller, Lee Konitz, Max Mutzke, Ron Williams, Sydney Youngblood, Peter Fessler und vielen, vielen anderen.

Mit seinen eigenen Bands (u.a. dem ehemaligen Paul Kuhn Trio) steht er auf den Bühnen im In- und Ausland

Hannoversche zum neuen Genre der kulinarischen Belletristik erklärten – ist Sudhoff mittlerweile als Genuß-Experte in der ganzen Republik gefragt (und sogar dafür als Hochschuldozent tätig)... Wenn Sudhoff als wunderbar Wahnsinniger wieder unterwegs auf den Bühnen der Republik ist, dann weiß sein Publikum: Seine unbändige kreative Energie kann einen ganzen Saal binnen Minuten zum kochen bringen.

Gereon Homann (dr): Homann ist seit vielen Jahren fest an der Seite von Sudhoff und beim Singen mit Tobias Sudhoff im Rudel nicht mehr wegzudenken. Er spielte viele Jahre bei Eat the gun, stand an der Seite von Philipp Boa, John Kelly und Knut Kiesewetter und war bereits als Student Träger des Folkwang Musikpreises.

Als Dozent lehrt er an der Hochschule Münster Schlagzeug.

Es stehen keine Sitzplätze zur Verfügung!

Albrecht Maurer und Bassem Hawar

Mo., 11.03.19

Beginn: 20:00 h

Eintritt: 8,00 €
Nur Abendkasse

- Crossover Bagdad Köln -



Die beiden in Köln lebenden Meistermusiker **Albrecht Maurer** und **Bassem Hawar** treffen sich erstmals 2015 zu einem Galerie Konzert in Köln. Sie spielen verschiedenartige Streichinstrumente ihres jeweiligen Kulturraums, finden schnell passende Kombinationen und kreieren eigene Kompositionen, die speziell für diese Instrumente gedacht sind.

Es folgen weitere Gastspiele in verschiedenen Konzertreihen. Ein Höhepunkt war ihr Konzert im Kölner Dom am 17. September 2016 anlässlich der Kölner Musiknacht.

Der Geiger und Komponist Albrecht Maurer studierte Violine an der Musikhochschule Köln.

Erfahrungen in Neuer Musik und experimentellem Musiktheater sammelte Albrecht Maurer durch die intensive Zusammenarbeit mit mehreren Komponisten

aus der Schule Mauricio Kagels, darunter Maria de Alvear, Carola Bauckholt und Manos Tsangaris. Albrecht Maurer wirkte bei mehr als 60 Rundfunk Produktionen mit und veröffentlichte zahlreiche CDs. Er arbeitete mit namenhaften Musikern verschiedener Genres.

Bassem Hawar studierte am Konservatorium in Bagdad die irakische Spießgeige Djoze und spielte danach in verschiedenen Ensembles sowie dem staatlichen Sinfonieorchester. Seit 2000 lebt er in Deutschland.

Er ist Preisträger des Weltmusikpreises Creole NRW 2006 und des creole Bundeswettbewerbs 2008. Auch in verschiedenen Projektensembles kann man seine Virtuosität bewundern.



Das Konzert wird gemeinsam veranstaltet von der Stadt Bocholt, dem Bocholter Integrationsrat und dem Kulturort Alte Molkerei. Der Saal ist bestuhlt!

Konzert

belly to belly mit „Mama Mucke“

Fr., 15.03.19

Beginn: 20:30 h

VVK: 6,00 €

AK: 8,00 €

belly to belly



das ist eine Band mit kreativen Ideen und Spielfreude, die sich einer Mischung aus Funkrock/Alternative verschrieben haben. Schnelle rockige Parts die sich durch kräftige Gitarrenriffs, Bass- und Drumsounds auszeichnen, sowie ruhige Passagen mit kreativen Ideen stehen für die 5-Köpfige Band aus Bocholt/Rhede.

Abgerundet werden die Songs durch einen starken Gesang/ Doppelgesang. „Ohrwurmtaugliche Songs“, und eine mitreißende Bühnenshow zeichnet belly to belly aus. Mittlerweile blicken die 5 Jungs auf über 10 Jahre Bandgeschichte zurück. Neben zahlreichen Gigs konnte die Band bereits wertvolle Preise gewinnen und vor namenhaften Bands auftreten

(u.A.: Sondaschule, Rat City Riot und Heisskalt).

Neben belly to belly werden die fünf Jungs mit Ihren brandneuen Coverprojekt „Mama Mucke“ auftreten. Mama Mucke!

Acoustic-Partyrock-Cover der 90er bis heute. Spätestens jetzt wird jeder Abend zur Party.



Konzert

Vielleicht wird es einmal ein Wunder geben

Hommage an Alexandra

<https://www.tixforgigs.com/site/Pages/Shop/ShowEvent.aspx?ID=27158>



Sa., 23.03.19

Beginn: 20:00 h

VVK: 14,00 €, VVK (erm.): 12,00 €
AK: 15,00 €, AK (erm.): 12,00 €

Vielleicht wird es ein Wunder geben ist eine persönlich gefärbte Hommage an die Sängerin Doris Treitz, die in den späten 60er Jahren des letzten Jahrhunderts unter dem Namen Alexandra Kultstatus



spielerin / Sängerin Veronika Maruhn und der Pianist Robert Dißelmeyer begeben sich mit „Vielleicht wird es ein Wunder geben“ auf die Spuren Alexandras und zeichnen vor dem

erlangte und weiterhin als eine Ausnahmeerscheinung des deutschen Musikbetriebes gehandelt wird. Aus den Playlists der meisten deutschsprachigen Radiostationen sind ihre tief berührenden Chanson-Interpretationen und Eigenkompositionen nicht mehr



wegzudenken. Ihr charakteristisches, dunkel-samtiges Stimmtimbre, ihre ungewöhnlich rasante Karriere und ihr rätselhafter, tragisch früher Unfalltod bleiben unvergessen. Die Schau-

Hintergrund eines von Höhen und Tiefen geprägten Künstlerlebens das schillernde Portrait einer bemerkenswerten Persönlichkeit.

Mit feinnervigen ausgesponnenen Arrangements und tief durchdrungenen auch vermeintlich wohlvertrauten Stücken wie „Illusionen“, „Der Traum vom Fliegen“ und „Mein Freund der Baum“ eine faszinierende kammermusikalische Tiefe ab, die viele verborgende musikalische Schönheiten aufblitzen lässt.

Der Saal ist bestuhlt!



Veronika Maruhn
Gesang



Robert Dißelmeyer
Piano

Birgit Blasberg und Mattis Hunting

Mi., 27.03.19

Beginn: 19:00 h

Eintritt frei

Die Gemeinschaftsausstellung zeigt Bilder von Birgit Blasberg und Mattis Hunting, die sich in ihrer Stilrichtung unterscheiden. Während sich **Mattis Hunting** momentan auf den Menschen als emotionales Wesen, der Emotionen versteckt oder offen zeigt, fokussiert, legt **Birgit Blasberg** den Fokus eher auf die abstrakte Malerei, wobei sie sich auch von Zeit zu Zeit dem figurlichen Malen widmet.

Birgit Blasberg, geboren 1959 in Ratingen, begann 1985 mit der Aquarellmalerei,



die sie sich durch Kurse und auch autodidaktisch aneignete. 2004 entdeckte sie die Liebe zur Acrylmalerei. In ihren Werken spiegelt sich der Blick auf das Wesentliche wider. Mit Strukturen und unterschiedlichen Techniken setzt sie besondere und ausdrucksstarke Akzente. Damit verleiht sie ihren

Werken unter Anwendung verschiedener Materialien wie z.B. Sand, Pigmenten, Metallfarben, Lacken, Marmormehl u.a. einen fantastischen individuellen Stil.

Erkennbar ist eine emotionale Intensität, die Gefühle wie Glück, Sehnsucht, Harmonie u.v.m. offenbart. Bewusst gewährt sie dem Betrachter seinen

persönlichen Interpretationsfreiraum, der eine starke Verbindung zum Werk zulässt. Birgit Blasberg: „Für mich bedeutet Malerei LEBENSELEXIER!“ Mattis Hunting studiert zur Zeit Design in Münster. „Ich versuche Szenen zu zeigen, die bewegen und den Betrachter zum Nachdenken anregen. Ich möchte, dass sie nachdenken, über sich selbst reflektieren, wenn sie vor meinen Werken stehen. Wenn sie dann nur eine kleine Idee oder Anregung aus diesem Moment mitnehmen, bin ich zufrieden.“ Sein Hauptmedium sind Ölfarben, weil er es mag, dass sich das Bild in diesem langen Prozess immer wieder neu erfindet. Es gibt Gesichter, die schon dutzende Male



übermalt wurden, mit denen er aber immer noch nicht zufrieden ist. Und diese Tatsache gefällt ihm. Trotzdem kommt es auch vor, dass er mit Acrylfarben seine Entscheidungen auf der Leinwand direkt archiviert wie sie entstehen. Seine Gemälde stehen zwischen Realismus und abstrakter Kunst, um einerseits die Realität darzustellen, und andererseits genügend Raum für Interpretation zu lassen.



Konzert

Florian Franke

Fr., 29.03.19

Beginn: 21:00 h

VVK: 12,00 €

AK: 14,00 €

Florian Franke



ist der Jazzer unter den Deutsch-Poeten. Denn er weiß, wie sie funktioniert, die Radio-Gegenwart. Refrain, Bridge, Refrain. Dazu am Besten noch ein Wort in der Cook, das Widerhaken hat. Weil er hängen bleiben will, der Pop. Franke hat all das gelernt in seinem Musikstudium an der Mannheimer Popakademie. Aber sobald man etwas weiß, kann und beherrscht, ist es Zeit es zu sprengen. Zum Beispiel mit einem kleinen Orchesters, und mit Rhythmenwechseln und Melodien, die sich einem so elegisch in die Ohren gießen, dass sie sich eben nicht festsetzen, sondern - viel, viel besser - einen mitnehmen. In die Ferne, die nicht selten der Ort ist, an dem man bei sich selbst ankommt. Weil man sich endlich in der Totalen sieht.

MOND heißt das Album, für das sich der Wuppertaler Nostalgiker von Chansons und alten Schlagern hat inspirieren lassen. Udo Jürgens schimmert in Frankes Arrangements aber immer nur als Zündfunke durch. Der Multiinstrumentalist, der von Rasseln, über Klavier und Xylophon bis hin zum Glockenspiel viele Instrumente seines Werkes selbst eingespielt hat, lebt ganz im Jetzt. Und trotzdem sieht man ihn beim Hören von MOND seitwärts große Showtreppen hinuntersteigen.

Der Titelsong seines Albums wird begleitet von den Streichern des Royal Street Orchestras, und erzählt eine Geschichte vom nicht Fortkommen. Wie die Erde seinen Trabanten nicht los wird, wird Franke eine gewisse Sehnsucht nicht los. „Der Zeit scheint egal wie oft wir vergessen“, singt er und, dass wir alle „vom Teufel besessen“ versuchen etwas zu spüren. Oh, wie Recht er doch hat. In „Was bleibt und was nicht“ ist Frankes Stimme das eindrucksvollste aller Instrumente. Über sanft, jazzigen Perkussionen singt er vom größten Missverständnis der Menschheit: Das Leben

ist kein Lauf ins Ziel, sondern ein jeden Tag wieder neu starten müssen. Und dennoch singt er: „Ich bin immer noch ein Träumer, hoffnungsloser Optimist, der das Gute in sich trägt, und all das Schlechte schnell vergisst.“ Den Text schrieb er, nachdem er sich mit Freunden austauschte, die zu festen Arbeitszeiten Sicherheiten erwirtschaften, und nicht - wie er - all ihr Kapital in die schönste aller Unsicherheiten - die Kunst - investieren. Er stellt fest: Es ist egal, was man macht, ein wenig wird man immer das Gegenteil vermissen. Als Kind sang er als Solist in der Wuppertaler Kurrende, und tourte mit ihr durch Europa. Als Jugendlicher gründete er eine Rockband, nur um nach dem Abitur als Hotelpianist und Studiosänger zu arbeiten. Seit 2017 tritt er nun solo auf. „Stadtgeflüster“ heißt sein selbstveröffentlichtes Pop-Debüt, das ihm bereits Airplays auf sämtlichen Radiostationen einbrachte, eine Show als Support für Philipp Dittberner und eine eigene Tour durch Deutschland und die Schweiz. Gleich drei Mal hintereinander füllte er 2017 das Auditorium Stravinski in Montreux. Von der gelebten Unstetigkeit handelt auch sein bluesiges „Melancholie“. Eine Beziehung muss scheitern, weil zwei Liebende - und damit immer irgendwie auch zwei Leidende - zwei zu unterschiedliche Tagesabläufe haben. „Und scheiß egal wie oft die Beiden sich bekriegen, den Kuss haben sie niemals bereut.“

Es ist Frankes unverstellte Art und Weise, sowie seine unfassbar berührende Stimme, die einen von MOND nicht fortkommen lassen. So wunderbar kann die Gegenwart also klingen, wenn man sie nur lässt.



Kabarett

Bernhard Hoëcker

So liegen Sie richtig falsch

www.tixforgigs.com/site/Pages/Shop/ShowEvent.aspx?ID=27677



Sa., 30.03.19

Beginn: 20:00 h

VVK: 18,00 €
AK: 20,00 €

So liegen Sie richtig falsch

Unaufhaltsam und ohne Umwege geht Philanthrop Bernhard Hoëcker wieder auf seine Mitmenschen zu.

Auf typisch hoëckereske Art widmet er sich deren Denkstrukturen, dreht und wendet diese im Scheinwerferlicht, klopft ab, bohrt nach, analysiert – und hilft der Welt wie immer auf die Sprünge, natürlich nie auf direktem Weg.

Dies kann übrigens Bahnreisende, Freibadbesucher und Comedyfans gleichermaßen betreffen.

Seit Menschengedenken sind Gott und die Welt ein Thema.

Hoëcker geht einen Schritt weiter.

Gott und der Welt sei Dank! Er läßt sich den ein oder anderen Lapsus diesseits und jenseits des göttlichen Horizonts auf der analytischen Zunge zergehen, enttarnt die aberwitzigsten Wahrnehmungsverzerrungen und schreckt noch nicht einmal davor zurück, der Evolution ihre Fehler vorzuhalten.

Irrgänge sind Programm und Bernhard Hoëcker assistiert beim Entheddern – garantiert immer garniert mit einem guten Ratschlag.

Wer will sich das schon entgehen lassen – oder wollen Sie richtig falsch liegen?



Der Saal ist bestuhlt!

Konzert

Perplexities on Mars

Live&haute
mittwochs im Moike-foyer • Eintritt frei • Die Milchkanne geht rum!

Mi., 03.04.19

Beginn: 20:30 h

Eintritt frei

Eintritt FREI -

Eine Spendenkanne für den Künstler geht rum.

Wer sagt, dass Beobachtungen unseres Sonnensystems nur Astronauten und Maschinen vergönnt sind?

Die vier von Perplexities on Mars zeichnen ihre Beobachtungen für Tagträumer und aufmerksame Zuhörer tonmalerisch in jedermanns Phantasie. Sie widmen sich unter anderem dem hellsten Stern an unserem Himmel - der Sonne - und erzählen die Geschichte eines Ringplaneten.

Aber auch andere universale Erlebnisse warten darauf berichtet zu werden.

Hier kann man andere Welten besuchen wie der kleine Prinz - nur eben mit Musik und nicht dem geschriebenen Wort.

Von der Sonne aus gezählt ist der rote Planet der vierte Planet in unserem Sonnensystem. Dasdas Quartett nun ausgerechnet dort auf Ratlosigkeit (Perplexities) stößt, kann sich wahrscheinlich selbst der Namensgeber und Kriegsgott Mars nicht erklären.

Die vier Musiker -
Christopher Kunz (Tenorsaxophon), Max Hirth

(Tenorsaxophon), Stephan Deller (Kontrabass) und Tom Friedrich (Schlagzeug) – lassen sich durch den Kosmos und seine unendlichen Variationen inspirieren.

Stellenweise erklingt die Musik sehr energetisch dann auch wieder sehr zerbrechlich.

Die Kompositionen, die das Fundament für die Improvisationen bilden, wandern von traditional Folk/Jazz über Alternative-Jazz/Independent-Rock zu einer kontrollierten Mischung aus Pattern und Chaos.



Kabarett
Jürgen Becker
Volksbegehren



www.tixforgigs.com/site/Pages/Shop/ShowEvent.aspx?ID=27678

Mi., 10.04.19

Beginn: 20:00 h

VVK: 18,00 €
AK: 20,00 €

Die Kulturgeschichte der Fortpflanzung

Der Saal ist bestuhlt!

Blattläuse haben es leicht. Wenn ihnen nach Fortpflanzung zumute ist, gebären die Lausmädels ohne Zutun eines Lausbuben bis zu zehn Töchter am Tag. Sie müssen nicht fragen: „Zu mir oder zu dir? Sie fragen: „Zu mir oder zu mir?“ So einfach kann das Leben sein. Doch etwas muss ja dran sein am Sex.

Jedenfalls hat sich der Austausch von Körperflüssigkeiten zwecks Fortpflanzung bei 99% der Tierarten durchgesetzt. Geschlechtliche Fortpflanzung findet man gar bei Obstbäumen, Topfpflanzen, Ziersträuchern und in Blumenrabatten, wenn darin Herren- und Damenkegelclubs des Nachts bei ihren feucht-lustvollen Ausflügen übereinander herfallen. Wir sind Tiere und werden es immer bleiben. Daran erinnert uns der Sex, weshalb er so beunruhigend, aufwühlend, elektrisierend, schockierend, bedrohlich und.....so angenehm ist.

So wundern wir uns über das Tierhafte unserer Körper und empfinden sie gelegentlich als peinlich, abstoßend und vulgär. Wir schämen uns ihrer, es sei denn, wir sind im Internet.

Kann die Religion diese Scham erklären oder erklärt die Scham gar die Religion? Denn in der bunten Götterwelt finden wir bereits alle Spielarten der Sexualität wieder, auch die Homoerotische. Und schon immer hat die Religion das versucht, was wir heute endlich geschafft haben: Wir können Kinder zeugen ohne Zeugungsakt und Sex genießen ohne Kinder zu zeugen. Früher musste man dafür beten: „Heilige Maria, die du empfangen hast ohne zu sündigen, lass mich sündigen, ohne zu empfangen!“ Aber was macht sexy? Was lehrt uns die Erotik über uns selbst? Und welche Lebensweisen können wir aus Ihr gewinnen?

„Mitternachtsspitzen“ sind im gleichnamigen Film mit Doris Day und John Garvin Dessous und so wagt der Moderator derselben einen kabarettistischen Beischlaf mit dem Eros, dem wohl mächtigsten aller Götter. Jürgen Becker bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Das Publikum darf sich beim Liebesspiel mit Worten aufs angenehmste gekitzelt fühlen und beim Anblick von hundert erotischen Meisterwerken in Deckung bleiben - und spürt dabei geflissentlich, dass schöne Schenkel nicht nur im Bett betören.

Gelegentlich darf man sich auch darauf klopfen.





<http://www.tixforgigs.com/site/Pages/Shop/ShowEvent.aspx?ID=27959>

Fr., 12.04.19

Beginn: 20:00 h

VVK: 10,00 €, VVK (erm.): 8,00 €
AK: 12,00 €, AK (erm.): 10,00 €

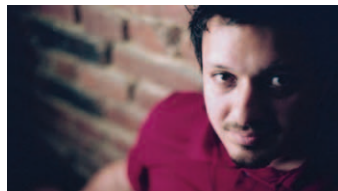
Das wird ein stimmungsvoller Abend mit außergewöhnlichen Liedermachern:

Die Liederlounge live kommt wieder in die Alte Molkerei!

Der Saal ist bestuhlt!

Der Dortmunder Liedermacher Murat Kayi und seine Band musizieren, improvisieren und duellieren sich im Interview-Schlagabtausch mit ihren Gästen Sebastian Krämer und Fortuna Ehrenfeld.

Murat Kayi ist Sänger, Liedermacher, Autor, Kabarettist, Kind des Ruhrgebiets und spielt zahlreiche Instrumente. In „Liederlounge live“ präsentieren Kayi und seine Gäste nicht nur eigene Songs, sondern versuchen sich auch an gemeinsamen Lieblingsliedern oder vertonen ganz spontan, was ihnen so unter die Augen kommt. Natürlich werden die Instrumente auch beim Jam-Session-Talk nicht aus den Händen gelegt und sogar das Publikum darf seine poetische Ader ausleben.



Sebastian Krämer ist ein begnadeter Wortkünstler und einzigartiger Lyriker. Seine Songs gehören zum Besten, was man auf deutschen Kleinkunsth Bühnen erleben kann. Er hat als Liedermacher und Poetry-Slammer schon so gut wie alle Preise im deutschsprachigen Raum abgeräumt, u.a. den Deutschen Kleinkunstpreis, den Deutschen Kabarettpreis und mehrfach die Deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam. Vor Kurzem folgten der Deutsch-Französische Chansonpreis und der Deutsche Musikautorenpreis der GEMA. Bei seinem neuen Album unterstützte ihn das Metropolis Orchester Berlin. Es heißt „Vergnügte Elegien“.

Fortuna Ehrenfeld nennt sich eine Band aus Köln, die eigentlich das Ein-Mann-Projekt des Multi-Instrumentalisten Martin Bechler ist. Jahrelang hat der Musiker hinter den Kulissen gearbeitet, hat Musikwissenschaft studiert, u.a. Platten für Rainald Grebe produziert und Songs für Rolf Zacher geschrieben. Dann hat er sich aus der Deckung gewagt und ist mit seinem eigenen Material an die Öffentlichkeit gegangen, mit Songs, die Pop sein wollen und trotzdem anders klingen sollen. Ein wichtiger und mutiger Schritt, der längst fällig war, denn als Bechler vor zwei Jahren sein Debütalbum „Das Ende der Coolness“ veröffentlichte, war er bereits 46 Jahre alt. **SENDUNG auf WDR5 am 28.4. und 5.5.2019 um jeweils 21.05 Uhr.**



Konzert

For The Heartless Vol.5

Sa., 13.04.19

Beginn: 20:00 h

Eintritt: 5,00 €

Nach einem Jahr Pause geht

For the Heartless

in die nächste Runde und beschallt die Molkerei am 13.04.2019 mit einer Mischung von Post-Hardcore bis Deathcore.

Die fünfte Ausgabe der Konzertreihe wird durch die Jungs und das Mädels von **All Miles Gone** aus dem Raum Essen / Gelsenkirchen eröffnet.

Den zweiten Slot des abends übernimmt die lokale Melodic Hardcore Band **Black Gulls**, die sich unter anderem die Bühne mit **Landmarks (FR)** und **18 Miles (NL)** teilen.

Im Anschluss wird eine weitere lokale Band auf der Bühne stehen.

Die 4 Jungs von

Our Burden To Prevail

werden ihre erste Hometown-Show mit ihrem neuen Frontmann spielen und mit neuen Songs ihr neues Kapitel einläuten.

Breakdowns at Tiffanys

werden den Abend mit energiegeladene Metalcore abschließen.

Hierbei werden sie Songs ihres aktuellen Albums „Gravity“ performen.

For the heartless
Vol.5
BREAKDOWNS AT
TIFFANY'S
OUR BURDEN TO PREVAIL
BLACK GULLS
ALL MILES GONE
13.04.2019
Damage: 5€
Doors: 19:30
Mosh: 20:00
Werther Str. 16, 46395 Bocholt
KULTUR ORT
HEAVY PROMOTIONS
oakheart

Klaus Renzel & Sem Seiffert Trio

Sa., 20.04.19

Beginn: 20:00 h

VVK: 12,00 €

AK: 15,00 €

Klaus Renzel

My Guitar



Mit Freude kommt Klaus Renzel mit seiner akustischen Gitarre in die alte Molkerei. Besuche auf internationalen Gitarrenfestivals wie das internationale Gitarrenfestival Hamburg, das internationale Gitarrenfestival Paderborn, dem Tommy Emmanuel Festival, dem Gitarrenfestival Mottola in Süditalien und vielen anderen Locations für Liebhaber der akustischen Gitarrenmusik stehen bei ihm genauso auf dem Programm, wie auch seine umjubelten Auftritte auf Comedy und Theaterfestivals. Klaus Renzel spielt sich quer in der Gitarrennacht durch Eigenkompositionen, eigenen Arrangements aus der Jazz und Popmusik wie auch virtuoser Musik aus der Klassik von Tango bis Barock.

Sem Seiffert Trio

Sem Seiffert ist auf Tour mit seinem neuen Album „Diary Of A Traveller.“

Dieses, sowie auch sein Debut-Album „Tales To Tell“ wurden in Wolverhampton/England aufgenommen. Produzent hierbei war jeweils Gavin Monaghan, der auch Künstler wie die Editors, Nizlopi, Ryan Adams u.v.m. aufgenommen hat.

Seine Songs sind an den unterschiedlichsten Orten in Europa entstanden. Oft in Cafes oder in freier Natur. Viele verschiedene, reale Eindrücke sind mit phantastischen verschmolzen und so erappt man sich immer wieder dabei, dass man sich die Frage stellt, welche Teile erdacht und welche wirklich geschehen sind. Er lebt heute in der Nähe von Köln.

Ein paar Songs seines ersten Albums weisen eine enge Verbundenheit zu Irland und Schottland auf. Sein 2. Album erzählt Geschichten aus aller Welt. Musikalisch eine Kombination aus Folk, Rock, mit hier und da ein wenig Blues, etwas Jazz und Pop, jedoch schwierig in eine Schublade zu stecken.

Seit November 2014 ist der Geschichtenerzähler und Reisende stetig und ständig auf Tour durch Deutschland sowie durch die Schweiz, Österreich, Italien, die Niederlande, Dänemark, Schweden, England und Schottland. Mehr als 250 Konzerte liegen hinter ihm. Auch in Triobesetzung ist er anzutreffen, mit Kamilla Eggeling am Cello und Mathieu Bech am Schlagzeug. Beide bisher produzierte Alben wurden über sein eigenes Musik-Label „Opus Of Orpheus Records“ veröffentlicht und sind auf all seinen Konzerten erhältlich.

Der Saal ist bestuhlt!



Konzert

FROGCODILE



Mi., 24.04.19

Beginn: 20:30 h

Eintritt: frei

Eine Spendenkanne für die Künstler geht rum. FROGCODILE

Die Kreuzung aus einem klebrigen Amphibium und einem gefährlichen Reptil? Das scheint ebenso skurril wie bedrohlich und doch irgendwie vertraut. Der erfrischende Sound der Wuppertaler Art-Rock Band FROGCODILE zieht den Hörer in einen melancholisch-hypnotischen Bann, um ihn im nächsten Moment in freudige Ekstase zu versetzen. Vor groove-gesteuerten Gitarrenkollagen irgendwo zwischen Radiohead und The Police erzählt Frontmann und Mastermind Dennis Kresin von den Reflexionen einer philosophischen Gedankenreise.

FROGCODILE lassen ihrem zweiten Studioalbum

„Refractions“ (2017) eine Trilogie von EPs folgen. Dreimal über das Jahr 2018 verteilt, gibt es neuen musikalischen Farbstoff, der an den eher nachdenklich und verzweifelt anmutenden Vorgänger anknüpft. Erweitert um elektronische Elemente ist der neue Sound minimalistischer und nahbarer. Gleichwohl lässt sich die meist intime Stimme punktuell zu lauten fast grunge-artigen Exzessen hinreißen.

Sehlich nach Sinn suchend und geprägt von einer in sich hinein fragenden Einsamkeit fließen die Texte durch hallende Gitarren und knarrende Synthesizer. Ohne dem Zuhörer jedoch diesen dunkelbunten Klangteppich unter den Füßen wegzuziehen, brechen die Songs immer wieder aus gewohnten Popstrukturen aus.



Konzert

Max Peters & Henning Neidhardt

Sounds And Songs

<https://www.tixforgigs.com/site/Pages/Shop/ShowEvent.aspx?ID=27820>



Fr., 26.04.19

Beginn: 20:00 h

VVK: 10,00 €
AK: 13,00 €

Max Peters an seinem bläulich schimmernden Mikrofon

Henning Neidhardt an Flügel, Rhodes Piano und Synthesizer.

In einer solch intimen Besetzung kann man sich auf der Bühne schonmal ziemlich „nackt“ vorkommen - vor allem bei einem Song wie „Don't Talk, Put Your Head On My Shoulder“ von den Beach Boys.

Das Duo lernte sich während des gemeinsamen Musikstudiums an der Folkwang Universität der Künste kennen.

Im Studiengang „Jazz - Performing Artist“ kennt man sich und so kommt es, dass das Duo - übrigens mit Wurzeln in Anholt und Bocholt - seit 2017 auf Klang- und Songexpedition geht.



Die zwei spielen Stücke, die Sänger Max gerne singt; mal improvisieren sie so lange ihnen lieb ist und mal wird der Song knackig und schnörkellos in zweieinhalb Minuten durchgepielt... Strophe, Refrain, Strophe, Refrain, Bridge, Refrain.

„The song is king!“, sagte mal jemand.

Der Saal ist bestuhlt!

Ann Vriend (CAN)

Mi., 08.05.19

Beginn: 21:00 h

VVK: 12,00 €

AK: 15,00 €

Ann Vriend: Blues und Soul vom Feinsten
„Ann Vriend beherrscht die zarten, warmen Töne, bis sie auf der Bühne explodiert. Dann erklingt ihre Stimme mit druckvoller Leidenschaft“ (Ruhmnachrichten).

Die kanadische Singer-Songwriterin und Pianistin mit holländischen Wurzeln gilt hierzulande noch als Geheimtipp. International ist sie längst erfolgreich und mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Maple Blues Award, dem „She’s the One“-Preis des Ottawa-Bluesfestes und den Edmonton Music

Awards. Sie begeistert ihr Publikum mit ihrer expressiven, soul-getränkten Stimme. Beeindruckt mit einzigartigen vokalen und instrumentalen Fähigkeiten und kompositorischer Finesse. Und trifft mit ihrer universellen Botschaft für Toleranz und Empathie direkt ins Herz. Die Soulsängerin wird gar mit der legendären Queen of Soul Aretha Franklin verglichen.

Mit einer unwiderstehlichen Kombination aus konsequentem Eigensinn und aufrichtiger Verletzlichkeit erschafft sie eine unverwechselbare Handschrift aus griffigem Großstadtsoul mit Ausflügen in den Retro-Funk. Vriend, die aus bescheidenen Verhältnissen aus dem östlichen Teil von Edmonton in Kanada stammt, hat zehn Jahre in dem Problemstadtteil McCauley gewohnt und scheut sich auch nicht davor, soziale Missstände zu thematisieren.

Mit ihrem ganz eigenen Rythm’n’Blues reiht sie sich ein in die illustre Tradition von Soulmusiker*innen, die gleichermaßen zum Tanzen wie zum Nachdenken bringen, ohne Seichtigkeit oder Zeigefinger. Von Curtis Mayfield, Sly Stone, Marvin Gaye, Aretha Franklin bis zu zeitgenössischen Künstler*innen wie Janelle Monae und Beyoncé. Mit ihrem neuen Programm „FAME“ erschafft Ann Vriend ein ganz eigenes Sounduniversum zwischen groovendem Neo-Soul und nachdenklichem Singer-Songwriter-Pop mit Elementen von Blues, Folk, Country und Jazz. Damit platzierte sie sich auf Platz 1 beim Radiosender CJSR Edmonton und auf Platz 2 beim australischen SoundslikeCafe und war zu Gast in der renommierten CBC-Sendung „Vinyl Café“, bei der australischen Musiksendung „Spicks and Specks“ und in Deutschland bei Arte TV. Aktuell tourt sie unter anderem in Kanada, Australien, Japan und Deutschland.



Freier Kulturort Alte Molkerei e.V.

Wir feiern Geburtstag - Und Ihr seid eingeladen!

Sa., 11.05.19

Beginn: 18:00 h

Eintritt frei

The Kletzmer Tunes



Drei Vollblutmusiker, die die eingängigen Melodien aus der unendlichen Fundgrube der jüdischen Klezmermusik auf

ihre ganz spezielle Weise verarbeiten. Das einzigartige Klangbild des Ensembles ist durch so unterschiedliche Einflüsse wie Jazz, Funk, Gypsy, Bossa Nova und Rock'n'Roll geprägt.

MÄNNERMUSIK

Gegründet wurde das Quartett bereits im Winter 2002. Zuerst noch „traditionell“ mit Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard und Gesang unterwegs, entdeckten die 4



Männer recht schnell ihre Liebe zur Straßenmusik und begannen damit, bekannte, aber doch teilweise in Vergessenheit geratene Lieder mit Witz und Tempo zu versehen. Schlagzeug, Bass und Keyboard wurden gegen Cajon, Bass-Ukulele und Akkordeon ausgetauscht und ein eigener Musik-Stil entwickelt, der Elemente aus Rock, Pop, Ska, Punk, Schlager u.v.m. enthält. The birth of „Wohnzimmer-Polka“. Auf ihren Konzerten ist Interaktion von großer Bedeutung – es wird improvisiert, gelacht, getanzt und das Publikum zum Mitmachen eingeladen; mit einem spitzbübischen Charme, dem man sich kaum entziehen kann. Veel plezier!

Strawberry Mountain

Der Sound von Strawberry Mountain kann als Avant-Pop oder Psychedelic Rock beschrieben werden, wobei ihre neueste Musik stark von Electronica beeinflusst ist. 2018 war ein unglaublich arbeitsreiches und wichtiges Jahr für Strawberry Mountain. Nachdem Sie es bis in die Endrunde des Seattler Sound Off!-Wettbewerbs geschafft haben, wurde die junge Band eingeladen, eine begehrte KEXP-In-Studio-Performance zu spielen, die nationalen Tour-Acts wie Dent May, Sure Sure und De Lux offensteht, und auf dem Seattler Upstream Music Fest neben den Flaming Lips, Jawbreaker, Zola Jesus, Tacocat und vielen anderen zu spielen. Strawberry Mountain kehrte erst kürzlich von einer sehr erfolgreichen Tour an der Westküste zurück und in den folgenden Monaten werden wir sie auf zwei kompletten US-Touren, einer weiteren Tour an der Westküste und ihrer ersten Europatour im Mai 2019 begleiten.

Zwischen den Tourneen werden sie sich zuhause auf die Produktion ihres neuesten Albums Technicolor Dada konzentrieren. Bandleader von SM ist Carter Prince, 20, der die Band gründete, nachdem er zurück nach Seattle zog und sich wieder musikalisch mit seinem Bruder Mikey, 23, zusammenschloss.

Weitere Infos auf: www.alte-molkerei.info



Folk Band Night aus Nepal

Mo., 13.05.19

Beginn: 20:00 h

Eintritt: 8,00 €
Nur Abendkasse

Weltmusik mit der Folk Band Night aus Nepal

- Neue Töne aus dem Himalaya-

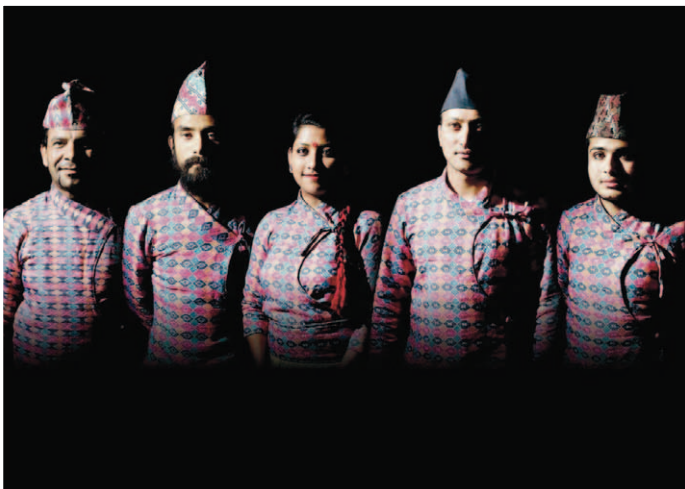
Night ist eine in Kathmandu ansässige Folk-Band, die 2006 gegründet wurde. Die Musiker haben verschiedene musikalische Hintergründe. Night konzentriert sich darauf, verlorene und gefährdete nepalesische Instrumente wiederzubeleben und neue Klänge zu schaffen, die im kollektiven nepalesischen Erbe verwurzelt sind. Ihr Anliegen ist es diese Musik und Instrumente einem weltweiten Publikum bekannt zu machen.

Das Ensemble Night war im vergangenen Jahrzehnt eine tragende Säule bei der Wiederbelebung traditioneller Klänge aus dem Bereichen Folk, höfisch-klassische Musik und spiritueller Musik sowie fast vergessener nepalesischer Instrumente. Die Anfänge und Gründung des Kollektivs gehen auf das Jahr 2006 zurück. 2012 fand sich dann das

Ensemble in seiner aktuellen Formation zusammen.

Die kompositorische Arbeit von Night ist ungewöhnlich: Die meisten Stücke entstehen vor Ort bei längeren Aufenthalten der Musiker bei den Menschen in den Dörfern der verschiedenen Regionen. Nachdem sie sich über eine gewisse Zeit mit einer Melodie, einem Lied oder einem Trommelrhythmus

befasst haben, fangen die Musiker langsam an, seine tiefere Bedeutung zu spüren und zu verstehen. Dies ist der Ausgangspunkt für die Entwicklung eigener Kompositionen. Die Menschen, Orte und Kulturen Nepals sind die größte Inspiration für das Ensemble. Ihre Mission ist es, ihre Musik mit den Menschen zu teilen und so der nepalesischen Musik eine Zukunft zu geben, jenseits der auch im Himalaya einziehenden Klänge westlicher Popmusik und der rituellen



hinduistischen und buddhistischen Musik.

Night hat 2014 ihre erste CD „Ani Ukali Sangai Orali“ veröffentlicht und 2016 ihr Album „Jhalka Raya Buka“ mit Studio- und Live-Feld-Aufnahmen, die sie bei unzähligen Reisen im Land gemacht haben. Bei ihren Konzerten präsentiert Night dieses Repertoire live.

Der Saal ist bestuhlt!

Konzert

RUFUS COATES & THE BLACKENED TREES (Ireland)



Mi., 15.05.19

Beginn: 20:30 h

Eintritt: frei

Eine Spendenkanne für die Künstler geht rum.

Die irische Dark Folk / Blues Combo **RUFUS COATES & THE BLACKENED TREES** sind eine einzigartige, dunkle und atmosphärische Blues/Folk-Band aus Irland, die derzeit in Berlin lebt.

In Irland wurde das Album bereits in der Irish Times zum Album der Woche gewählt und sicherte sich sogar die Nummer eins der iTunes Blues Charts. Die tiefe Stimme von Rufus Coates bildet einen schönen Kontrast zu den sanften Stimmen seiner Bandkollegin Jess Smith.

Die dichte Atmosphäre der Musik entführt den Hörer sofort in eine andere Welt und eignet sich hervorragend, um dem Alltag zu entfliehen.

Ihre Live-Show sollte man sich nicht entgehen lassen, denn sie verspricht immer eine atmosphärische und von Herzen kommende Angelegenheit zu sein.

Recent Press:

„the gravel-voiced Nick Cave-esque Coates, with a counterpoint of the sweet female vocals of Jess Smith, these are dour blues songs that have enough beauty to lighten the hearth of the home.“ Nialler9 ‚Album of the Week‘, Irish Times



„Listening to this debut LP from the Irish 5 piece brings to mind what is most enjoyable about music for me: being transported by sound, being suggested to by style and being impressed by complexity“.
Dublin Concerts



Konzert

Trio Rosenpalais

Damenwahl!

<https://www.tixforgigs.com/site/Pages/Shop/ShowEvent.aspx?ID=24915>



So., 19.05.19

Beginn: 17:00 h

VVK: 12,00 €

AK: 15,00 €

Trio Rosenpalais - das ist Lebensfreude pur!

Erleben Sie ein Feuerwerk der guten Laune, das gekonnt zwischen flotten Instrumental-Soli, mitreißenden Lieblingsliedern und kessen

Melodien, schönsten Tonfilmschlager und kecksten Gassenhauer rund um das Thema Nummer 1. Für dieses Programm erlaubt sich das Trio Rosenpalais die Handlung des Abends vom Ballsaal in die Salons weltgewandter Frauen, wie auch auf die Bühnen

der Kneipen und Varietes zu verlegen. Natürlich wird auch hier das ewige Katz- und-Maus-Spiel zwischen Mann und Frau zelebriert. Und wer dabei Jäger(IN) und wer Gejagter ist, stellt sich schnell heraus. Denn in diesem Programm wird auf spritzig-humorvolle Art, aber auch ganz unmissverständlich klargemacht, was es bedeutet, wenn eine Frau weiß, was sie will. Mondäne Lebedame, verruchter Vamp, freche Göre und Pantoffel schwingender Hausdrachen: Ein Abend so facettenreich wie die Frauen selbst.



Der Saal ist bestuhlt!

Wortgefechten changiert.

Facettenreich entführt Sie das Trio Rosenpalais in die elegante Welt der Oper, nimmt Sie mit in verruchte Bars und gibt sich kokett im Genre der Operette - die Bandbreite der Darbietungen ist groß und stets randvoll mit Esprit und Humor. Lassen Sie sich mitreißen von einem Fest voller Liebe, Lust und Leidenschaft.

“Damenwahl! Jetzt sind wir Mädchen dran.“ Die frechsten Ufa-



Konzert

Marley's Ghost

Sa., 25.05.19

Beginn: 21:00 h

VVK: 16,00 €

AK: 20,00 €

MARLEY'S GHOST

ist Deutschlands Bob Marley Tribute Band Nummer Eins!

Die Band gründete sich 2015 aus der international agierenden Reggae-Formation „Sebastian Sturm & Exile Airline“ heraus, die die Musik Bob Marley's stets als größte Inspiration für ihre eigenen Songs sah. Mit ihrer mitreißenden, authentischen und unerreichten Energie transportiert Marley's Ghost nun nicht nur die Musik und die vielen großen Songs Bob Marleys, sondern auch seine Message.

Frontmann Sebastian Sturm verkörpert dabei den „King of Reggae“, dessen unverwechselbare Stimme ihm schon oft in seiner musikalischen Laufbahn den Ruf eingebracht hat, die „deutsche Stimme Bob Marleys“ zu sein. Der charismatische Sänger mit deutschindonesischen Wurzeln ist ein leidenschaftli-

cher Frontmann, der das Publikum mitreißt und die Besucher regelrecht in seinen Bann zieht!

Die Musiker spielen seit vielen Jahren gemeinsame Tourneen, die sie kreuz und quer durch Europa und sogar nach Jamaika, der Wiege des Reggae, gebracht haben. Dabei haben sie sich in der Szene durch ihre enorme Spielfreude und Leidenschaft einen Namen als herausragende Live-Band gemacht (u.a. auf Festivals wie Summerjam, Reggae Sun Ska, Rototom Sunsplash, Chiemsee Reggae Summer u.a.).

„One good thing about music,
when it hits you, you feel no pain.“ –

Marley's Ghost steht für energetischen Reggae voller Herzblut und Leidenschaft, die jeder Fan des „King of Reggae“ zu schätzen wissen wird!



Poetryslam

Slam auf'm Marktplatz

Fr., 05.07.19

Beginn: 19:00 h

Eintritt frei



**BOCHOLT
KULTURTAGE**



UNTERSTÜTZT DURCH:
ALTE MOLKEREI



**SLAM AUF'M
MARKTPLATZ
05.07.19 / 19:00**

Große Worte brauchen große Orte!

Zeit für den „Slam auf'm Marktplatz“! Wir holen den Poetry Slam aus der Molke an die frische Luft und packen ihn auf die große Bühne der Bocholter Kulturtage.

Mitten im Herzen von Bocholt steht Anfang Juli 2019 neben Poetry Slam ein ordentliches Kulturpaket auf dem Bocholter Marktplatz.

Und das Beste: Alles für umme!

Poetry Slam umsonst & draußen!

Ansonsten bleibt es so legendär wie bisher: Ein Mikro, 8 Slammer, ein ganzer Marktplatz voller Jury-Mitglieder.

Wer bei den letzten vier ausverkauften Veranstaltungen im Kulturort Alte Molkerei Bocholt e.V. war, kennt das Prinzip Poetry Slam: Eine Handvoll Poeten tritt mit selbstgeschriebenen Texten zum verbalen Faustkampf gegeneinander an.

Der Slam auf'm Marktplatz wird in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur und Bildung der Stadt Bocholt durchgeführt.



BOCHOLT

Auf der von Charly liebevoll gestalteten Collage sind einige - aber längst nicht alle - der vielen unentbehrlichen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Kulturort zu sehen.

Vielleicht sind Sie / bist Du auch bald mit dabei?!

Wir können jede Menge Hilfen und **wo-man-power** gebrauchen!

Wir treffen uns (meistens!) jeden ersten Samstag im Monat um 15 Uhr.

Wenn Fragen bestehen, bitte an konzertanfrage@alte-molkerei.info schreiben!

Eine Antwort kommt bestimmt.

Danke für Ihr/Dein Interesse

und

auf Bald in „unserem“ Kulturort!



Sie wollen Kontakt... mit uns aufnehmen,
um Lob, Kritik oder andere Anfragen loszuwerden?

Postalische Anschrift:

Kulturort Alte Molkerei · Werther Str. 16 ·
46395 Bocholt · Telefon: 028712357515

Ihr Kontakt für Konzertanfragen -

bitte schickt uns eine Bewerbung an die Adresse:
konzertanfrage@alte-molkerei.info

Ihre Kontakte:

kontakt@alte-molkerei.info

Technik:

technik@alte-molkerei.info

Ausstellungen:

kunst@alte-molkerei.info

Kabarett:

kabarett-comedy@alte-molkerei.info

U-/RockMusik:

musik@alte-molkerei.info

Chanson, Chor, Klassik:

klassik@alte-molkerei.info

Theater:

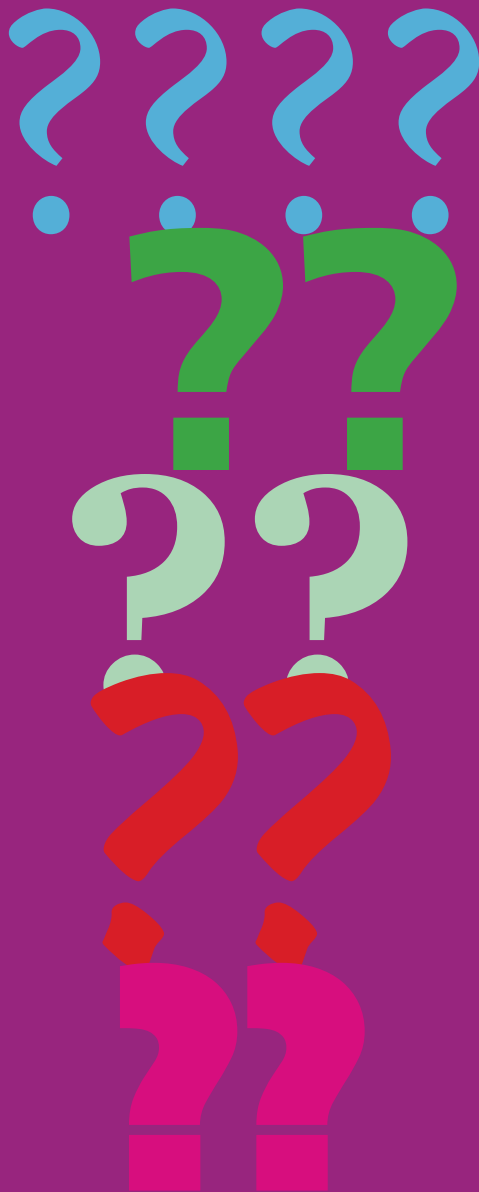
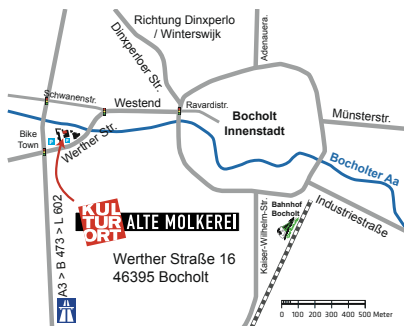
theater@alte-molkerei.info

Fotos:

foto@alte-molkerei.de

Wir berücksichtigen die Änderungen der DSGVO.
Datenschutzbestimmungen unter www.alte-molkerei.info

V.i.S.d.P.: Ralf Melzow



Was bringt uns der Juni?

www.alte-molkerei.info



Vertrauen steht für uns im M
Wir sind für Sie da!



Mittelpunkt.



Gut für Bocholt

Stadtsparkasse

Achtung! Einlass ist in der Regel 1h vor Beginn! Bei Theater/Kabarett o.ä. Veranstaltungen

Januar Beginn ist nach Beginn kein Einlass mehr möglich!

Fr., 04.01.	20:00	Perlen des Varieté 2019
Sa., 05.01.	20:00	Perlen des Varieté 2019
Mi., 09.01.	20:30	live&hautnah mit Mekteb
Fr., 11.01.	21:00	Henrik Freischlader Band
Sa., 12.01.	21:00	Maggies Farm spielen Rage against the machine
So., 13.01.	20:00	Puppenspieltage 2019: Figurentheater Rumpelstilzchen
Mi., 16.01.	19:00	Marah Alassad /Vernissage
Sa., 19.01.	20:00	Hennes Bender
Mi., 23.01.	20:30	live&hautnah mit Ralf Rademacher
Sa., 26.01.	20:00	Olaf Bossi
So., 27.01.	17:00	Die Fifty Fifties - Freu Dich auf Sonntag



Februar

Sa., 02.02.	21:00	HOMEOWNED Deutschrock mit Tier & LAUTE Band, KATORTZ und fataal
Sa., 09.02.	20:00	Ingolf Lück
Sa., 16.02.	20:00	Konrad Stöckel
Mi., 20.02.	20:30	live&hautnah mit Planetarium
Fr., 22.02.	20:00	Torben Beerbom & Richetta Manager - What feelings sound like

März

Mi., 06.03.	20:30	live&hautnah mit OK SWEETHEART
Sa., 09.03.	20:00	Im Rudel mit Tobias Sudhoff singen!
Mo., 11.03.	20:00	Weltmusik mit Albrecht Maurer und Bassem Hawar
Fr., 15.03.	20:30	belly to belly & Mama Mucke
Sa., 23.03.	20:00	Vielleicht wird es einmal ein Wunder geben - Hommage an Alexandra
Mi., 27.03.	19:00	Birgit Blasberg und Mattis Hunting/ Vernissage
Fr., 29.03.	21:00	Florian Franke
Sa., 30.03.	20:00	Bernhard Hoëcker

April

Mi., 03.04.	20:30	live&hautnah mit Perplexities on Mars
Mi., 10.04.	20:00	Jürgen Becker
Fr., 12.04.	20:00	WDR5 präsentiert Liederlounge Live
Sa., 13.04.	20:00	For The Heartless Vol.5
Sa., 20.04.	20:00	Acoustic Night mit Klaus Renzel & Sem Seiffert Trio
Mi., 24.04.	20:30	live&hautnah mit FROGCODILE
Fr., 26.04.	20:00	Max Peters & Henning Neidhardt - Sounds And Songs



Mai

Mi., 08.05.	21:00	Ann Vriend (CAN)
Sa., 11.05.	18:00	19. Geburtstag Alte Molkerei
Mo., 13.05.	20:00	Weltmusik mit der Folk Band Night aus Nepal
Mi., 15.05.	20:30	live&hautnah mit RUFUS COATES & THE BLACKENED TREES (Ireland)
So., 19.05.	17:00	Trio Rosenpalais Damenwahl!
Sa., 25.05.	21:00	Marley's Ghost

Juli

Fr., 05.07.	19:00	Slam auf m Marktplatz
-------------	-------	-----------------------

Alle Angaben sind ohne Gewähr!
Aktuelle Infos immer unter:
www.alte-molkerei.info



KULTUR ORT ALTE MOLKEREI

Werther Str. 16
46395 Bocholt
Tel: 02871 / 235 75 15